

Liebe Eltern,

mit dem nachfolgenden Formular möchten wir Sie darum bitten, **die Bemühungen um eine gemeinsame Beschulung bzgl. Ihres Kindes mit Behinderung zu dokumentieren, wenn Sie für das Schuljahr 2009/2010 bzw. 2010/2011 eine integrative Beschulung für Ihr Kind wünschen**, die Einrichtung einer entsprechenden Klasse aber noch nicht zugesichert bekommen haben.

Wir, das ist das Aktionsbündnis „Eine Schule für Alle“, **wollen die ausgefüllten Formulare Mitte Mai in einer öffentlichen Aktion dem Kultusministerium übergeben** und es damit auffordern, sich für das im Prinzip bereits im niedersächsischen Schulgesetz verankerte und in der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung geforderte Recht auf eine gemeinsame Beschulung in Ihrem konkreten Einzelfall einzusetzen.

Damit das im Einzelnen auch gelingt, wäre es wichtig, dass Sie das beigefügte Formular möglichst ausführlich ausfüllen. Anbei einige Bemerkung zu den Unterpunkten:

- **Kontakt:** Hier sollte neben der Adresse ruhig auch die Telefonnummer und die E-Mailadresse angegeben werden, damit Kontakt zu Ihnen aufgenommen werden kann.
- **Art der Behinderung:** Diese Angabe kann wichtig sein, weil für verschiedene Arten von Behinderung verschiedene Stundenzahlen für eine sonderpädagogische Lehrkraft angerechnet werden.
- **zugehörige Grundschule:** Hier sollten Sie die Grundschule angeben bei der Sie einen Antrag auf Einrichtung einer Integrationsklasse gestellt haben oder stellen möchten.
- **Weitere Kinder, die mit in der Integrationsklasse beschult werden sollen:** Falls Ihr Kind zusammen mit anderen Kindern mit Behinderung gemeinsam beschult werden soll, kann es für die Behörden hilfreich sein, wenn Sie hier die Namen der anderen Kinder angeben.
- **Dokumentation der bisherigen Bemühungen:** Hier können Sie alles festhalten, was an Vorbereitung, Gesprächen oder Schriftwechsel bisher stattgefunden hat: Wer hat Sie unterstützt, welche Probleme gibt oder gab es, welche Gespräche sind mit welchem Ergebnis geführt worden, wie soll es weitergehen usw. Wahrscheinlich reicht der Platz in dem Feld gar nicht aus, um das alles zu dokumentieren. Aber das macht nichts – wenn Sie wollen, hängen Sie einfach ein Blatt mehr mit dran. Oder fügen als Anlage die Dokumente ein, die Ihre Bemühungen und die Hindernisse gut beschreiben.

Wir hoffen damit, auf die immer noch bedrückend schlechte Situation bzgl. einer gemeinsamen Beschulung in Niedersachsen aufmerksam machen zu können und hoffen gleichzeitig und vor allem, damit einen Beitrag dazu leisten zu können, Ihrem Kind eine gemeinsame Beschulung zu ermöglichen.



Name des Kindes:
Anschrift:
Art der Behinderung:
Zugehörige Grundschule:
Zeitpunkt der Einschulung:
Dokumentation der bisherigen Bemühungen:

### **Rückmeldung:**

- Ich möchte bei der Übergabeaktion des Fragebogens teilnehmen und bitte um Einladung.
- Ich möchte über weitere Aktionen des Bündnisses „Eine Schule für Alle“ informiert werden.
- Ich berichte gern über meine Erfahrungen auf der Suche nach einem integrativen Schulplatz bei Veranstaltungen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Email:

Aktionsbündnis „Eine Schule für alle“

c/o Mittendrin-Hannover e.V.

Jan Vahlbruch

Bethlehemplatz 3

30451 Hannover